

Soziales Lernen an der HRS Loxstedt

Stand: Schuljahr 2020/21

Schulkultur umdenken



Die **zunehmende Heterogenität der Lerngruppen** – bedingt durch Inklusion sowie familiären und kulturellen Hintergründen – erfordert ein **Umdenken in der allgemeinen Schulkultur**. Dies gilt nicht nur für die **Vermittlung eines breiten Allgemeinwissens**, sondern auch für den **Erziehungsauftrag**. Dieser wird durch gesellschaftliche Umbrüche, den damit einhergehenden Wertewandel sowie den Strukturwandel in Wirtschafts- und Arbeitswelt zunehmend in das schulische Umfeld

verlagert.

Auf das Leben vorbereiten

Aus diesem Grund hat sich die Haupt- und Realschule (HRS) Loxstedt zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen und Schüler verstärkt **auf das Leben vorzubereiten**, sie zum **selbstständigen Lernen** und zur **Selbstreflexion** zu bewegen. Das gilt auch für die **Vermittlung von Werten**, mit denen sie in der Gesellschaft und im späteren Berufsleben bestehen können. Insbesondere **der Aufbau einer Handlungsfähigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen** spielt dabei eine wichtige Rolle.

Zusammen stark sein

Der **Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen** hat dabei einen besonderen Stellenwert. Er ist ein wesentlicher Faktor für persönliche und berufliche Erfolge. Aus diesem Grund hat die Schule das **Unterrichtsfach „Soziales Lernen“** fest in den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge fünf bis acht integriert. Das Ziel: Die Schülerschaft soll in Situationen zwischenmenschlicher Begegnung lernen, ihre **eigenen Ziele zu verfolgen**, sich aber gleichzeitig ihren Mitmenschen gegenüber **kooperativ und kompromissfähig** zu verhalten.



Diese sollen die Schülerinnen und Schüler durch den **Erwerb von Schlüsselkompetenzen** – von personalen und sozialen Kompetenzen – erlangen.

Zu den angestrebten **personalen Schlüsselkompetenzen** gehören:

- Belastbarkeit und Durchhaltevermögen

- Eigeninitiative
- Flexibilität
- Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein
- Selbstverantwortung und Selbststeuerung

Zu den angestrebten **sozialen Schlüsselkompetenzen** gehören:

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähig- und Kooperationsfähigkeit
- Toleranz

Lernen als sozialen Prozess verstehen



Das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ soll dazu beitragen, das **Miteinander in der Klasse zu regeln, Sozial- und Methodenkompetenz zu vermitteln** und auf Anforderungen der Berufswelt in naher Zukunft vorzubereiten. Auch wird das **Lernen selbst als sozialer Prozess verstanden**, der auf Austausch und Weitergabe von Wissen ausgelegt ist. Dieser kann nur dann zielführend sein, wenn die Schülerinnen und Schüler sich **untereinander sozialkompetent** verhalten. Dazu müssen sie **gewisse kommunikative**

und kooperative Fähigkeiten beherrschen und situative Anforderungen berücksichtigen, die im Rahmen des Sozialen Lernens erlernt, erweitert und gefestigt werden.